

Gesund wohnen – schimmelfrei leben



Andreas Gieseke, regionale Technik; Waldemar Keller, Malermeister; Dip. Ing. Thomas Janssen; Harald Brockhaus, Leiter Herbol FSB; Lars Sieberg, Malermeister; Sascha Dähne, Malermeister (v.l.)

Bild: Roif Weller

Am vergangenen Dienstag hatten die Oldenburger FassadenschutzBrief-Lizenz-Betriebe Lars Sieberg, Waldemar Keller und Oliver Schnell sowie der Malerbetrieb Sascha Dähne zu einer Auftragegeber-Veranstaltung eingeladen. In Fürstensaal der Klinkerburg in Oldenburg hielten namhafte Referenten vor rund 30 Gästen Vorträge zum Thema Instandhaltungsplanung und Schimmelbildung. Thomas Janssen vom Rheinischen Institut für Bauschadensfragen in Erkelenz beispielsweise war der führende Referent zum Thema Schimmelpilz. „Pilze gibt es immer und überall“, führte der Diplom-Ingenieur aus. Wichtig sei, wann (Schim-

mel-) Pilze zum Problem werden. Und das sei bei der zunehmenden Dämmung von Wohnungen und Häusern immer häufiger der Fall. Harald Brockhaus, Leiter des Herbol FassadenschutzBriefes aus Köln, betonte, bei der Vermeidung und Sanierung von Schimmel-Schäden sei das Thema Nachhaltigkeit besonders wichtig. Er und seine Kollegen, der regionale Techniker Andreas Gieseke und der Objektspezialist Peter Meyer, standen auch für Einzelgespräche zur Verfügung. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Vertragspartner und Profi-Farbenhersteller Akzo Nobel Deco GmbH, mit der Marke Herbol. Wer möch-

te nicht gesund wohnen? Allzu oft jedoch wird das Wohlbefinden durch Sporen, Pilze, Schimmel oder Bakterien gestört. Asthma, Kopfschmerzen

oder Allergien sind die Folge. „Damit Sie gesund wohnen, schauen diese Betriebe für Sie genauer hin, erkennen die Ursachen für eine Schimmelpilz-

bildung und sorgen für eine fachgerechte Sanierung, denn einfaches Abwaschen bzw. Überstreichen reichen nicht aus“, hieß es auf der Vortragsveranstaltung.

Schimmelbildung hat viel Gründe: das können Lüftungsverhalten oder bauphysikalische Ursachen sein. Isolierte Fenster zum Beispiel führen zu extremen Temperaturunterschieden.

Es entstehen Wärmebrücken, die professionell behoben werden sollten, damit Schimmel gar nicht erst entsteht.

Wird bei Feuchteschäden durch Leckagen nicht umgehend eine Trocknung eingeleitet, sind spätestens nach drei Tagen die ersten Schimmelpilzschäden vorhanden und es muss aufwändig saniert werden. Schimmelpilzherde befinden sich oft unter schwimmen-

dem Estrich, wenn dieser nicht ordnungsgemäß getrocknet wurde.

Auch wenn kein Befall zu sehen ist, kann die Raumluft so belastet sein, dass es zu gesundheitlichen Schäden der Bewohner kommt.

Bei den zertifizierten Meister-Betrieben können Eigentümer und Mieter sicher sein, dass diese alle Vorschriften kennen und einhalten. Dafür haben sich deren Mitarbeiter umfangreich weitergebildet. Selbstverständlich arbeiten die FSB-Lizenzbetriebe nach dem neuesten Stand der Energie-Einspar-Verordnung (EnEV 2009), wenn es um korrekte Wandbeschichtung im Innenbereich geht. Das Fazit des informativen Nachmittags lautete: „Ihre Gesundheit ist uns wichtig.“



FASSADEN-SCHUTZ ist Werterhalt.

Fassadenschäden gehen schnell an die Bausubstanz. Hohe Sanierungskosten sind die Folge. Die rechtzeitige, fachgerechte Instandsetzung sichert den Werterhalt Ihrer Immobilie. Als zertifizierter Fachbetrieb bieten wir Ihnen mit dem Herbol-Fassaden-Schutzbrief einen kompetenten Rundum-Service.

- erstklassige Beratung
- exakte Objekt-Diagnose
- übersichtliche Angebote
- fachgerechte Ausführung mit Herbol-Qualitätsprodukten
- zuverlässiger Wartungsservice

Fordern Sie uns. Anruf genügt.

Mit uns leben Sie in guten Wänden!



Fassadengestaltung |
Raumgestaltung |
Energetische Wohnberatung |
Ökologische Werkstoffe |
Wohn- & Objektberatung vor Ort |

www.dermaler-oldenburg.de | info@dermaler-oldenburg.de

SIEBERG

Tel. (04 41) 4 08 40 47

Fax 4 08 47 21

www.maler-sieberg.de

Brokforster Weg 16 · 26133 Oldenburg

malerkeller

Telefon (04407) 57 31

Telefax (04407) 23 97

www.malerkeller.de

Keilstraße 2 · 26203 Wardenburg

